

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 30

Artikel: Falsch und doch richtig
Autor: Bühler, Fritz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modernes Volksliedchen

Gibt mir erst mal der Meißer
für meinen Sleiß den Lohn
dann kauf' ich ein' Pistole,
wofür, das weiß ich schon.

Ich trag' sie auf dem Herzen
und habe sich're Ruh'.
Und lenk' unangerempelt
nachts meiner Klause zu.

Ach Gott, die Welt ist trübe,
der Frühling floh davon:
Ich kauf' mir ein' Pistole,
wofür, das weiß ich schon.

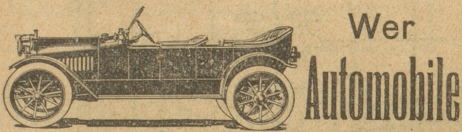
Golzap, elbaum

Falsch und doch richtig

Ein Gedankenleser sagte zu Hindenburg:
„Sie dachten soeben an Ihre rechte Hand.“
Hindenburg lächelte: „Ja und nein, mein
Lieber, ich dachte nämlich — an Ludendorff!“

Sitz Bühler

011110



Wer
Automobile

kaufen will oder zu verkaufen hat, wende sich vertrauensvoll an die

Automobil-Garage „MERKUR“ Weinfeldten
(Inh.: A. SAURWEIN. — Gezündet 1890)

Mechan. Reparatur-Werkstätte für Wagen aller Marken
Pneus, Autol, Benzol, Vulkanisation, autog. Schweissung

Im Hause Hotel MERKUR: Ostschweiz.
Rendez-vous-Platz
der Automobilisten

1a Küche u. Keller, moderne Zimmer, Gesellschafts-Lokale
Billard — elektr. Licht — Zentralheizung — Telefon 43

Badanstalt „Lindenhof“
Pfalzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse
Zürich 1 Hygienisch gebaut.
Peinlichste Reinlichkeit.

Löwen- u. Bärenzwinger

nach Hagenbescher Art, zwei Löwen frei auf drei
Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter
Halterbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesjen-
bar, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und
Wolf, Schafal, Adler, Geier, Ahen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

Die Abgabe
des

„Nebelspalter“
an die lit.

Strassenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt
zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Schehr

Wohllebasse 13 III, Zürich 1.

Los-Listen

in grosser Auflage, liefert
als Spezialität die mit dem
nötigen Ziffernmaterial und
zwei Rotations-Maschinen
versehene

Buchdruckerei **JEAN FREY**
Zürich

Couverts mit Firma liefert
Jean Frey, Buch-
druckerei, Zürich.

Sanitäts-Hausmann A. G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

Brissagos

in 50er Car-
tons soelissimi
und
in Holzkistchen.

Garantiert reiner
Kirsch

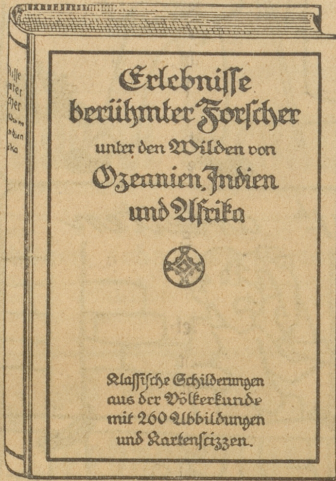
liefert vorteilhaft und
erbitet Anfragen

Emil Meier-Fisch, Winterthur
Vertreter werden überall gesucht.

Badeanstalt
25 Mühlegasse 25

5 Min. vom Haupt-
bahnhof.
Tramstation.
Telephon Nro. 3202
Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

An unsere Leser!



Grosses Format, 534 Seiten mit 260 Abbildungen und
Kartenskizzen, geht in Frachtband gebunden.

Unsere Leser werden das vorliegende Buch,
ein **hochwertiges Original-Werk**,
welches uns durch die berühmten Forscher
wie **Carl Peters — Herzog Adolf
Friedrich zu Mecklenburg — Dr.
Nachtigall — Stanley — Cook —
Prof. Dr. Weule — Dr. W. Junker
Dr. Schweinfurt — von der
Decken — Karl Block — Dr.
Flinsch — Frobenius** und viele
andere, im ganzen 32 verschiedene, nach

**Indien, Afrika und die
Inseln des stillen Ozeans**

führt, mit Freuden begrüssen. Unter dem Titel:

**Erlebnisse berühmter Forscher
unter den Wilden von Indien, Ozeanien, Afrika**

erhalten wir von 32 berühmten Forschern, die zum ersten Male mit den **wilden Bewohnern** in Berührung gekommen sind, wahrhaft klassische, hochinteressante, allgemein verständlich geschriebene Schilderungen über **Sitten und Gebräuche der Kannibalen und Wilden**, über ihr Leben und ihre Kultur. Ueber **260 Abbildungen und Kartenskizzen** nach Original-Aufnahmen begleiten den Text und erhöhen noch den Reiz der vielseitigen und belehrenden Schilderungen. Jedes einzelne Werk dieser berühmten Forscher kostet Fr. 10.— bis Fr. 25.—, während wir dieses Werk, das von 32 Forschern interessante Berichte und Erzählungen aus ihren Werken bringt und somit über die so teuren Reisewerke einen allgemeinen Ueberblick gibt, durch Herstellung von Massen-Auflagen zu dem ausserordentlich billigen Preise von

Fr. 5.— elegant gebunden, unseren Lesern abgeben.

Es ist selten ein Werk so vielseitigen, interessanten und belehrenden Inhalts geboten, wie dieses und eignet sich dasselbe deshalb vorzüglich als

Haus- und Familienbuch für Jung und Alt, wie auch speziell als Geschenkwerk.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Hiermit bestelle ich Exemplar des Original-Werkes „**Erlebnisse berühmter Forscher**“ zum Prämienpreise von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genauere Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf